

Reisefertig? Tipps zur Einreise in die USA

Durch die härtere Durchsetzung der Einwanderungspolitik und die verschärften Grenzkontrollen ist in diesem Jahr eine bessere Vorbereitung auf die Einreise in die USA notwendig. Reisende müssen mit gründlicheren Kontrollen rechnen und sicherstellen, dass sie korrekte Informationen und die nötigen Dokumente parat haben.

Dieser Leitfaden gibt wichtige Tipps für einen reibungsloseren Einreiseprozess und hilft Reisenden, mögliche Herausforderungen selbstbewusster zu meistern.



Einreisehinweise für US- und ausländische Reisende

Alle, die in die USA einreisen, sollten auf verstärkte Kontrollen vorbereitet sein. US-Bürger und Einreisende mit rechtsgültiger Daueraufenthaltserlaubnis müssen an internationalen Flughäfen durch die Gesichtserkennungskontrolle. Diese Technologie ist Teil des [„Simplified Arrival“-Programms](#) der US-Zoll- und Grenzschutzbehörde (CBP), das die Identitätsprüfung erleichtern soll.

Ausländische Besucher sollten darauf achten, dass ihr Reisepass mindestens sechs Monate über den geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Es ist sehr wichtig, das korrekte [US-Visum](#) oder [ESTA](#) zu beantragen und alle persönlichen Angaben auf Richtigkeit zu überprüfen. Nach dem Präsidialerlass 14168 müssen Visumantragstellende bei der Anmeldung entweder „männlich“ oder „weiblich“ auswählen. Nicht-binären Reisenden wird empfohlen, vor der Antragstellung ihre zuständige US-Botschaft zu konsultieren. Außerdem können sich Reisebeschränkungen schnell ändern (z. B. durch Gesundheits- und Sicherheitsgründe oder andere Risikofaktoren). Daher ist es ratsam, sich vor der Abreise gut zu informieren.

Digitale Privatsphäre an US-Grenzen

Alle Reisenden – einschließlich US-Bürgern, Einreisenden mit rechtsgültiger Daueraufenthaltserlaubnis und ausländischen Besuchern – sollten wissen, dass die US-Zoll- und Grenzschutzbehörde (CBP) bei der Einreise weitreichende Befugnisse zur Durchsuchung elektronischer Geräte hat. Es gab bereits Fälle, in denen ausländischen Besuchern die Einreise aufgrund von Inhalten auf ihren Geräten, einschließlich privater Nachrichten, verweigert wurde. Reisende sollten sich bewusst machen, was bei einer Erstkontrolle („primary inspection“) sichtbar sein könnte, da bestimmte Inhalte zu zusätzlichen Überprüfungen führen können. Es ist sinnvoll, nur notwendige Geräte mitzuführen und Funktionen wie Fingerabdruck- oder Gesichtserkennung zu deaktivieren, da biometrische Entsperrmethoden von der CBP leichter eingefordert werden können. **Schalten Sie zur Einschränkung etwaiger Zugriffe und zum besseren Schutz Ihrer digitalen Privatsphäre bei einer Erstkontrolle Ihre Geräte vor der Ankunft aus.**



Gespräche mit CBP-Beamten

Reisende sollten darauf vorbereitet sein, Fragen von US-Zoll- und Grenzschutzbeamten (CBP) zu ihrem Reisezweck, Visastatus und ihrer Einreiseberechtigung zu beantworten. Nach der aktuellen Regelung können diese Fragen detaillierter ausfallen als früher. **Antworten Sie ehrlich, klar und beschränken Sie sich auf das Gefragte – es ist nicht notwendig, freiwillig zusätzliche Informationen zu geben.** Falschangaben können schwerwiegende Folgen haben. Sollten Sie während der Kontrolle Schwierigkeiten mit dem Englischen haben, können Sie um einen Dolmetscher bitten.

Zweitkontrolle

Auch wenn sie selten ist, kann es vorkommen, dass man bei der Einreise in die USA zur Zweitkontrolle („secondary inspection“) weitergeleitet wird. Diese zusätzliche Überprüfung liegt im Ermessen der US-Zoll- und Grenzschutzbehörde (CBP). Sie kann ausführlichere Befragungen, eine Prüfung der Reisedokumente und -historie sowie eine Durchsuchung des Gepäcks in einem separaten Bereich umfassen. Dort hat man bis zum Abschluss der Kontrolle möglicherweise nur eingeschränkten Zugang zum Handy oder zu anderen Kommunikationsmitteln.

Wichtige Kontaktstellen

Vor der Reise sollten Sie eine Liste wichtiger Kontaktpersonen zusammenstellen und in einem offline zugänglichen Format speichern, falls Ihr Gerät nicht verfügbar ist. Dazu gehören die Personalabteilung Ihres Arbeitgebers, das Travel-Risk-Team, externe Dienstleister sowie Notfallkontakte wie Ihre Familie oder vertrauenswürdige Personen. Notieren Sie außerdem die Kontaktdaten des Konsulats oder der Botschaft Ihres Heimatlandes in der Nähe Ihres Ankunftsortes in den USA. Falls zutreffend, erfassen Sie auch die Kontaktdaten des Pass- und Visaservices Ihres Arbeitgebers oder die Ihres Einwanderungsanwaltes – und zwar mit Notfallnummern außerhalb der Geschäftszeiten.

Checkliste für Abreise & Ankunft: Nachfolgend finden Sie eine Checkliste mit den wichtigsten Schritten. Sie können sie ausdrucken oder digital speichern. So stellen sie sicher, dass Sie vor Ihrer Reise und bei der Ankunft wirklich an alles gedacht haben.

CHECKLISTE VOR DER ABREISE:

- ✓ **Reisedokumente:** Gültiger Reisepass (mind. sechs Monate gültig) und ordnungsgemäßes US-Visum. Kopien von Pass und Visum getrennt aufbewahren. Ausdruck der ESTA-Genehmigung (falls visumbefreit).
- ✓ **Reiseplan & Buchungen:** Ausdruck der Flugroute mit Rückflug sowie Adresse des Aufenthaltsorts in den USA und Kontaktdaten des Gastgebers/Arbeitgebers. Ausdruck der Hotelbuchungen oder Veranstaltungsanmeldungen (falls relevant).
- ✓ **Notfallkontakte:** Halten Sie wichtige Nummern offline bereit: Konsulat, Pass-/Visaservice Ihres Arbeitgebers oder Einwanderungsanwalt, ein Familienkontakt sowie die Notfallnummer des Arbeitgebers. Führen Sie diese im Handgepäck mit (nicht nur auf Ihrem Mobilgerät).
- ✓ **Elektronische Geräte:** Bereiten Sie Ihre Geräte auf mögliche Kontrollen vor, prüfen Sie sichtbare Inhalte, entfernen Sie ggf. sensible Daten, die eine Zweitkontrolle begünstigen könnten. Deaktivieren Sie evtl. TouchID/FaceID.
- ✓ **Medikamente & Persönliches:** Nehmen Sie verschreibungspflichtige Medikamente in der mit Ihrem Namen versehenen Originalverpackung sowie eine ärztliche Bescheinigung oder das jeweilige Rezept mit, um Fragen zu vermeiden. Packen Sie wichtige Artikel ins Handgepäck (für längere Wartezeiten oder verpasste Anschlüsse).
- ✓ **Regel-Check:** Prüfen Sie aktuelle US-Reisehinweise und Richtlinien. Gehen Sie sicher, dass es keine neuen Einreiseverbote oder -regelungen gibt, die Ihre US-Einreise erschweren könnten.

CHECKLISTE BEI DER ANKUNFT:

- ✓ **Handy aus & verstauen:** Schalten Sie vor Verlassen des Flugzeugs Ihr Handy und alle Geräte aus und verstauen Sie sie. Zeigen Sie sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- ✓ **Dokumente bereithalten:** Gehen Sie mit Reisepass, Visum und Zolldeklaration zur CBP-Kontrolle. Halten Sie ggf. Flugticket oder Bordkarte bereit. Begrüßen Sie den Beamten höflich.
- ✓ **Klar antworten:** Beantworten Sie alle Fragen ehrlich und knapp. Bei Verständnisproblemen bitten Sie höflich um Wiederholung oder, falls erforderlich, um einen Dolmetscher.
- ✓ **Biometrische Kontrollen:** Bereiten Sie sich auf Fingerabdrücke und Fotos am Kontrollpunkt vor. (Dies ist Standard für die meisten Visum-Inhaber.) Folgen Sie den Anweisungen (Finger auf den Scanner legen und in die Kamera sehen).
- ✓ **Bei Verzögerungen Ruhe bewahren:** Bleiben Sie bei einer Zweitkontrolle ruhig und kooperieren Sie. Sie müssen evtl. in einer Wartezone Platz nehmen. Wartezeiten über mindestens eine Stunde sind normal. Handynutzung gibt es nur mit Erlaubnis. Beantworten Sie alle Fragen ruhig, wenn Sie an der Reihe sind.

Sie brauchen eine maßgeschneiderte Risikostrategie?

Melden Sie sich gerne! Erfahren Sie mehr über unser vollständig maßgeschneidertes Toolkit für die Einreise in die USA. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie eine Bewertung Ihres Travel-Security-Programms Ihnen helfen kann, Lücken zu erkennen und mögliche Risiken zu minimieren.



Christine Connolley

Senior Crisis Program Manager,
Global Crisis Management, BCD Travel



Lise Levesque

Senior Crisis Program Manager,
Global Crisis Management, BCD Travel



Jorge Mesa

Senior Director Travel Risk Management,
BCD Travel